

Kurzbeschreibung

SIG-PE Sturmgewehr 57

Kaliber 7,5 mm (GP 11)



Schweizerische Industrie-Gesellschaft
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

Telefon 052/81555

Telex 76156 sig ch

Inhaltsverzeichnis

<u>1. Waffenkenntnis</u>	<u>Seite</u>
1.1. Bezeichnung und Verwendungszweck	3
1.2. Hauptbestandteile und Zubehör	4
1.3. Zerlegen und Zusammensetzen	7
1.4. Reinigung und Unterhalt	12
1.5. Kontrollen	13
<u>2. Handhabung</u>	
2.1. Laden, Nachladen, Entladen	14
2.2. Anschlagarten bei Verwendung von Normalmunition	15
2.3. Zielvorrichtung, Zielen und Visierkorrekturen	16
<u>3. Technische Daten</u>	20

Ansicht von rechts mit umgelegter Stütze
und Visierung



Waffe auf Mittelstütze



1. Waffenkenntnis

1.1. Bezeichnung und Verwendungszweck

Das halbautomatische SIG-PE Sturmgewehr 57
ist ein Rückstosslader mit feststehendem
Lauf und halbstarrem Verschluss.

Die Patronenzufuhr erfolgt aus Magazinen zu
6 oder 24 Schuss.

Ein wesentlich verminderter Rückstoss, sowie
die Stütze, die der Waffe eine sichere Auflage
gibt, erhöhen die Treffleistung.

Der neben dem normalen Abzug in fixierter Lage
ruhende Winterabzug kann für das Schiessen mit
Fausthandschuhen ausgerastet und in Funktions-
stellung gebracht werden. Die Betätigung des
Winterabzuges zur Schussauslösung bewirkt zudem
eine spürbare Reduktion des Abzugswiderstandes
und des Druckpunktes.

Der im Verschlussgehäusekopf angeordnete Lade-
anzeiger ermöglicht die sichtbare Kontrolle,
ob die Waffe geladen oder entladen ist.

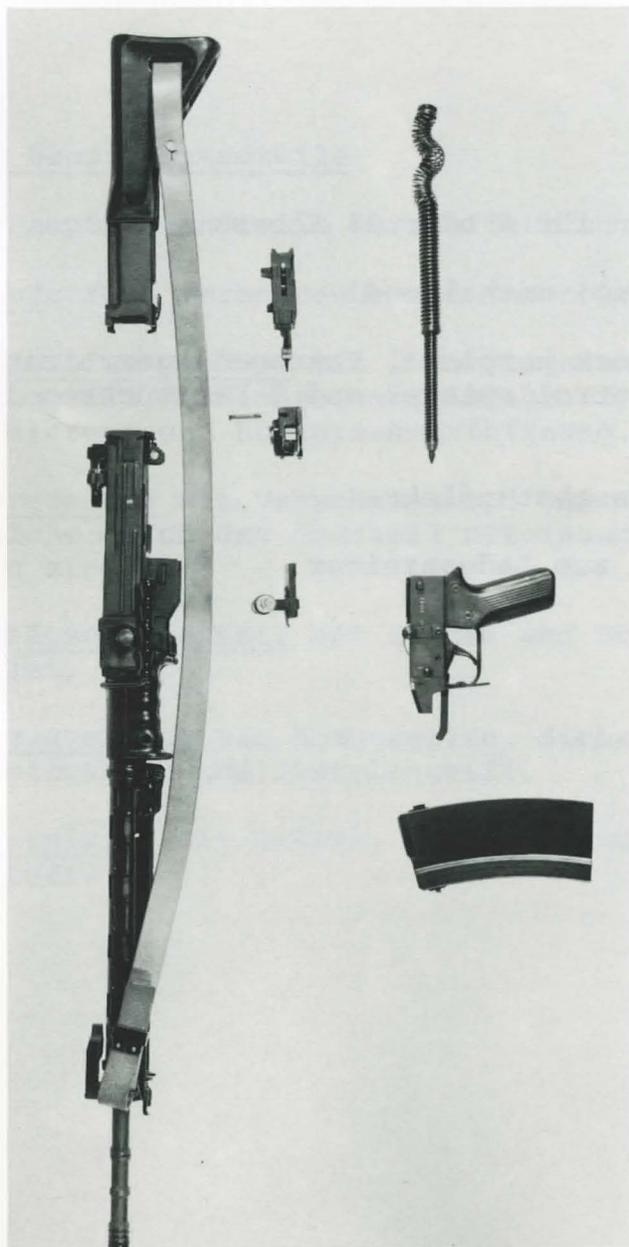
1.2. Hauptbestandteile

Die Hauptbestandteile der Waffe sind:

- Lauf, fest verschraubt mit Verschlussgehäuse.
- Verschlussgehäuse mit 2 Verriegelungs-Köpfen, Traggriff, Ladeanzeiger, Ladegriff, Diopter-visierung und Hülsenauswurföffnung.
- Verschluss mit Verschlusskopf und Steuerstück, welche durch den Querkeil miteinander verbunden sind.
- Gehäusehinterteil mit Kolben und Schliessfederpaket.
- Abzuggehäuse mit Abzugteilen, Sicherungshebel, Winterabzug und Pistolengriff.
- Mantelrohr mit Stütze, Handschutz und Kornträger.

Zubehör

- Magazin für 6 oder 24 Schuss
- Putzzeug, enthaltend
Putzstock komplett, Patronenlagerreiniger,
Laufkontrollspiegel und 2 Fettbüchsen in
Etui
- Schliessabstandlehre
- Halter zum Ladeanzeiger



Kleine Zerlegung

1.3. Zerlegen und Zusammensetzen

Kleine Zerlegung

- (1) Waffe entladen.
- (2) Kolben entfernen (Klinke zum Gehäusehinterteil ausrasten und Kolben um 1/8 nach links drehen).
- (3) Ladegriff bis Anschlag im Verschlussgehäuse zurückziehen und anschliessend nach vorn stossen.
- (4) Verschluss herausnehmen.
- (5) Abzuggehäuse entfernen (mit Daumen und Zeigefinger Druck auf Steckbolzen und diesen gegen die Kopfseite bis zum Anschlag an der Gehäusewand herausstossen). Abzuggehäuse nach unten weg-schwenken.
- (6) Schliessfeder aus Kolben nach vorn herausnehmen.

Grosse Zerlegung

- (1) Kleine Zerlegung (1-7)
- (8) Tragriemen lösen durch Aushängen des Karabinerhakens am vorderen Riemenbügel.
- (9) Hintere Schraube zum Handschutz lösen.
- (10) Mantelrohr nach vorn über den Lauf weg-schieben.



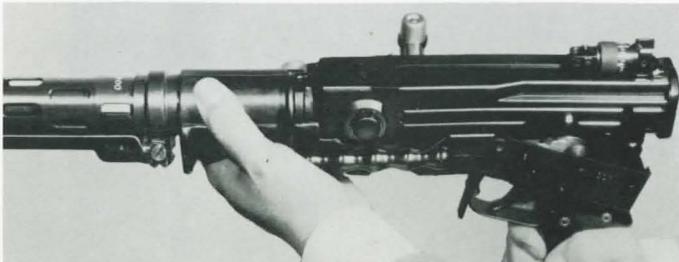
Kolben mit Schliessfeder abnehmen



Ladegriff zurückziehen und anschl. nach vorn stossen



Verschluss herausnehmen



Zusammensetzen nach der kleinen Zerlegung

- Verschluss zusammensetzen.
- Schliessfeder in Kolben einschieben.
- Abzuggehäuse einhängen und mit Steckbolzen arretieren.
- Verschluss einführen (Daumen spannt Auswerfer und Zeigefinger hält Verschlusskopf und Steuerstück in entriegelter Stellung).
- Kolben einsetzen, Schliessfederkopf in die Nute des Steuerstückes einführen und den Verschluss in das Verschlussgehäuse schieben. Bajonettverriegelung mit nach links gerichteter Stellung, entsprechend der Markierung am Verschlussgehäuse ansetzen. 1/8 Drehung nach rechts bis Klinke einrastet.
- Kontrolle gemäss 1.5.a)



Verschluss einführen



Einsetzen des Kolbens



Grosse Zerlegung

1.4. Reinigung und Unterhalt

Gewöhnliche Reinigung

- Aeusseres der Waffe samt Magazinen reinigen und nachher einfetten.

Erweiterte Reinigung

- Kleine Zerlegung gemäss 1.3.
- Aeusseres der Waffenteile samt Magazinen reinigen und einfetten.
- Lauf reinigen, Achtung: Ladeanzeiger mit Zeigefinger heben und mit Halter zum Ladeanzeiger oben sichern, kontrollieren und einfetten.
- Verschluss und Verschlussgehäuse reinigen und einfetten.
- Kontrolle der Hauptteile.
- Schliessfeder reinigen und einfetten.
- Waffe zusammensetzen.
- Kontrolle gemäss 1.5.

Gründliche Reinigung

- Grosse Zerlegung gemäss 1.3.
- Reinigung, Kontrolle und Einfetten sämtlicher Teile, sinngemäss wie erweiterte Reinigung.
- Zusammensetzen der Waffe.
- Kontrolle gemäss 1.5.

1.5. Kontrollen

a) der Sicherung

- Sicherungshebel auf "S"
- Ladebewegung
- Kontrolle, dass Abzug blockiert bleibt

b) der Feuerstellung

- Sicherungshebel auf "1"
- linke Hand zieht Abzug zurück
- mit rechter Hand den Ladegriff zurückziehen und Verschluss langsam vorgleiten lassen
- Kontrolle, dass nach der Verriegelung des Verschlusses der Schlaghammer nicht ausgelöst wird
- Abzug freigeben
- Abzug betätigen
- Sicherungshebel auf "S"

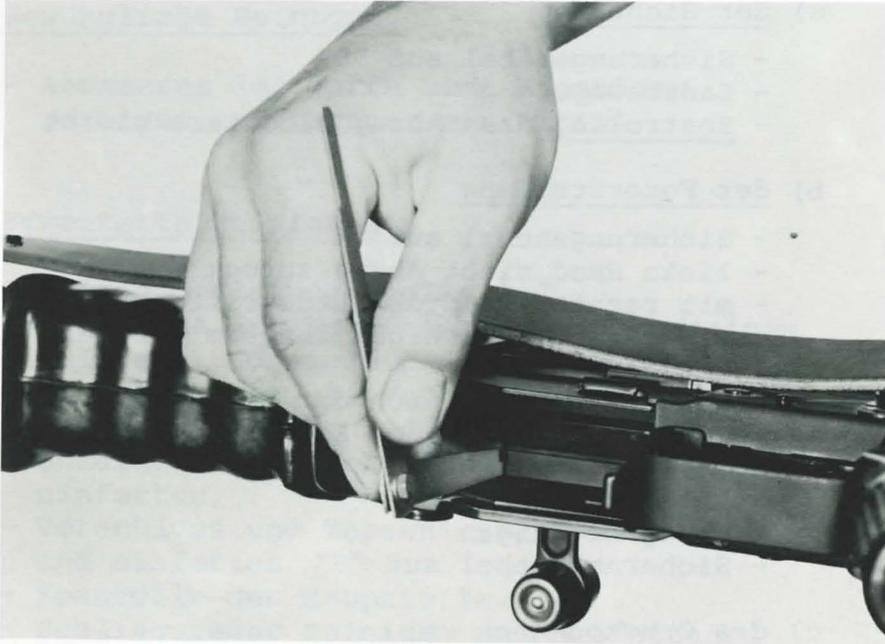
c) des Druckpunktes

- Sicherungshebel auf "1"
 - Winterabzug betätigen
 - mehrmals prüfen, ob Druckpunkt spürbar ist
- Eine Regulierung des Druckpunktes darf nur durch den Büchsenmacher vorgenommen werden.

d) des Schliessabstandes

- Waffe ohne Magazin mit Magazinöffnung nach oben drehen
- wiederholt kräftige Ladebewegungen von Hand
- messen des Schliessabstandes auf der linken Seite zwischen Verschlusskopf und Steuerstück mit vorhandener Lehre
- ist der Schliessabstand ausser Toleranz.

Messen des Schliessabstandes



2. Handhabung

2.1. Laden, Nachladen, Entladen

Füllen des Magazines

Patronen einzeln in das Magazin drücken

Laden der Waffe

Vorausgehend Waffe auf Zweibeinstütze stellen sowie Kornträger und Lochvisier aufklappen

- (1) Sicherungshebel auf "S"
- (2) Magazin einsetzen
- (3) Ladebewegung

Magazinwechsel

- (1) Leeres Magazin entfernen
- (2) neues Magazin einsetzen
- (3) Ladebewegung

Entladen

- (1) Sicherungshebel auf "S"
- (2) Winterabzug einschwenken
- (3) Magazin entfernen
- (4) Ladebewegung
- (5) Kontrolle, ob Ladeanzeiger tiefsteht
- (6) Sicherungshebel auf "1"
- (7) Abdrücken
- (8) Sicherungshebel auf "S"
- (9) Korn und Lochvisier umlegen

2.2. Anschlagarten bei Verwendung von Normalmunition

Zur Erzielung bester Treffergebnisse sind folgende Anschlagarten anzuwenden:

- auf Mittelstütze

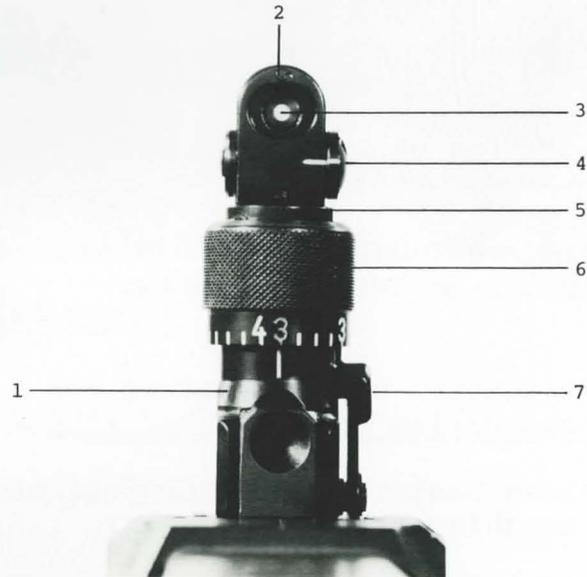
weitere Anschlagmöglichkeiten sind:

- liegend frei
- liegend aufgelegt
- kniend

2.3. Zielvorrichtung, Zielen und Visierkorrekturen

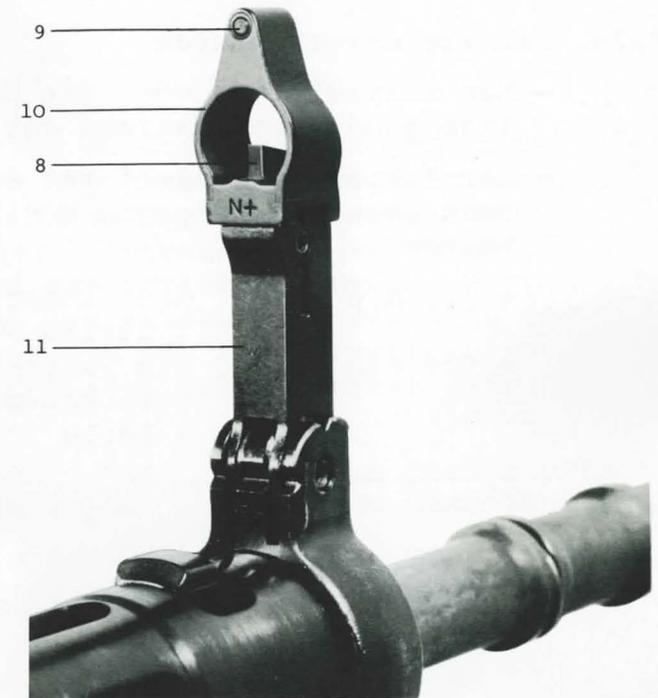
2.31. Die Zielvorrichtung besteht aus:

- aufklappbarem Lochvisier (Diopter)
- Visierträger
- Visierdrücker
- Visiertrommel
- Visierkopf
- Diopterscheibe
- Seitenkorrekturschraube
- Justierscheibe mit Kerben
- aufklappbarem Korn mit Kornträger
- Kornschutz



Zielvorrichtung : Lochvisier

- 1 Visierträger
- 2 Visierkopf
- 3 Diopterscheibe
- 4 Seitenkorrekturschraube
- 5 Justierscheibe



Zielvorrichtung : Korn

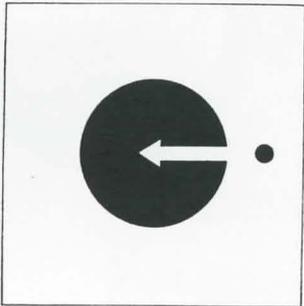
- 8 Korn
- 9 Nachtkorn mit Leuchtmasse
- 10 Kornschutz
- 11 Kornträger

2.32. Richtiges Zielen

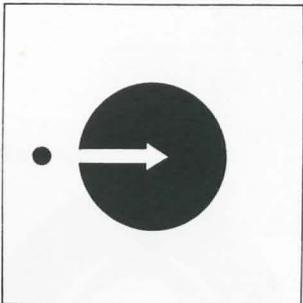


2.33. Die Visierkorrekturen

- Nur korrigieren, wenn die Schusslage eindeutig bestimmt ist.
- Zur Korrektur während des Schiessens bestehen folgende Möglichkeiten
 - für die Höhe die Visiertrummel
1 Strich = 8 cm
 - für die Seite die Seitenkorrekturschraube
1 Kerbe = 6 cm



Schusslage rechts - Korrektur nach links



Schusslage links - Korrektur nach rechts

Nach dem Drehen der Seitenregulierschraube empfiehlt es sich den Diopter umzuklappen

Ergeben sich an der Visiertrummel Verschiebungen von mehr als 100 - zu der effektiven Distanz, so ist eine Justierung an der Diopterscheibe vorzunehmen. Hierzu wird der Visierkopf um ca. 2 mm abgehoben, und alsdann mit der Ahle des Soldatenmessers die Justierscheibe um die erforderliche Anzahl Rasten gedreht und zwar:

Schusslage zu tief = drehen nach rechts
Schusslage zu hoch = drehen nach links

Jede Raste entspricht einer Korrektur um 6 cm im Ziel auf 300 m.



3. Technische Daten

Abmessungen

Kaliber	7,5 (GP 11)
Gesamtlänge der Waffe	1115 mm
Lauflänge samt Schiessbecker	609 mm
gezogener Laufteil	520 mm
Dralllänge	270 mm
Anzahl Züge	4

Gewichte

Waffe komplett ohne Magazin	5700 g
Waffe mit geladenem Magazin zu 24 Schuss	6600 g
leeres Magazin für 24 Schuss	250 g
leeres Magazin für 6 Schuss	170 g
Abzuggewicht minimal	3500 g

Schiesstechnische Daten (GP 11)

Anfangsgeschwindigkeit	750 m/sec
Mündungsenergie	324 mkg

Visierung

Länge der Visierlinie (Visier-Korn)	635 mm
Dioptr-Visier mit Ver- stellbereich von	100 - 640 m
Seitenverstellbereich des Diopters	$\pm 2 \text{ }^{\circ}/\text{oo}$
Höhenverstellbereich des Diopters	$\pm 2 \text{ }^{\circ}/\text{oo}$

Korrekturmöglichkeiten auf 300 m

Höhe	1 Strich auf der Visiertrommel	= 8 cm pro Strich
	1 Kerbe an der Justierscheibe	= 6 cm pro Kerbe
Seite	1 Kerbe an der Sei- tenkorrekturschraube	= 6 cm pro Kerbe